

# Borro-Weihnachtstipp 2009



## Impressum

© borro medien gmbh  
Wittelsbacherring 7-9  
53115 Bonn  
Telefon 0228/7258-0  
Fax 0228/7258-189  
info@borromedien.de

[www.borromedien.de](http://www.borromedien.de)  
[www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de)  
[www.borromaeusverein.de](http://www.borromaeusverein.de)

Redaktion: Christoph Holzapfel

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 13.11.2009

## Borro-Weihnachtstipp

Alle Jahre wieder stellt einen die Suche nach passenden Geschenken vor die Qual der Wahl. Gerade bei Büchern ist es nicht nur das unüberschaubare Angebot, die die Auswahl erschwert, sondern auch die Frage, was sich hinter dem Buchdeckel verbirgt. Hier kann der Borro-Weihnachtstipp Abhilfe schaffen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Borromäusverein und borro medien gmbh empfehlen lesenswerte Bücher aller Art, und Rezensionen helfen zusätzlich, deren Inhalt einzuschätzen. Wir wünschen viel Freude beim Stöbern, schenken und lesen!



### Berg, Sibylle: Der Mann schläft

: Roman / Sibylle Berg. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2009. - 308 S. ; 21 cm

Ihr bisheriges Leben bilanzierend, empfindet die Ich-Erzählerin nichts als Verdruss. Längst hat sie durchschaut, dass die ihr bekannten Singles mit ihrem betonten Anspruch auf Individualität die eigene Einsamkeit kaschieren. Auch befreundete Ehepaare, die sich „wie wenig begabte Kinder eine Erwachsenenwohnung“ eingerichtet haben und ihre „Zeigefreudigkeit“ kaum zügeln können, langweilen und ermüden sie. Da die Mittvierzigerin auch im Verhalten der von ihr bisher geschätzten alten Damen Abstoßendes entdeckt, zieht sie sich enttäuscht zurück. Doch dann geschieht „das Unerhörte“: In Gestalt eines hünenhaften Mannes tritt ein Erlöser in ihr Leben und vermittelt ihr ein bisher unbekanntes Wohlgefühl. Vier Jahre Glück sind ihr vergönnt; dann bleibt „der Mann“, wie sie ihn nennt, verschollen. - Mit großem Einfühlungsvermögen berichtet Sibylle Berg über die angespannte psychische Situation der täglich aufs Neue Hoffenden und stellt zugleich ähnlich Betroffene vor, die bei der Protagonistin Trost suchen. Die sich aufgrund erfahrener Geborgenheit für fremdes Schicksal öffnende Ich-Erzählerin ist das eigentliche Ereignis des Romans, in dem bezüglich seiner formalen Struktur zwei unterschiedliche alternierende Zeitebenen geschickt zusammengeführt werden. Indem die Schriftstellerin des Weiteren über die sensibel erzählte Liebesgeschichte hinaus kritisch-ironisch den gegenwärtigen Zeitgeist kommentiert, provoziert sie möglichen Widerspruch und regt zur interaktiven Lektüre an. Für literarisch Interessierte sehr lesenswert. - Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2009.

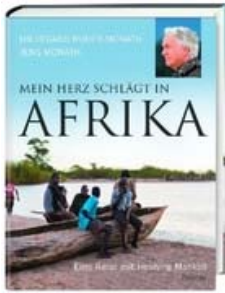
Kirsten Sturm

**MedienNr.: 562 909    fest geb.: 19,90 €**

Empfohlen von Andrea Angeles,  
Zeitschriften-Abo-Verwaltung:

„Das weite Feld der Liebesgeschichten wird mit diesem Buch um eine schräge, eindruckliche Variante bereichert.“





## Buder-Monath, Hildegard: Mein Herz schlägt in Afrika

: eine Reise mit Henning Mankell / Hildegard Buder-Monath ; Jens Monath. - 1. [Aufll.] - Wien : Zsolnay, 2009. - 222 S. : zahlr. Ill. (farb.), Kt. ; 23 cm

Afrika ist für Europa meist unverständlich: trotz vielseitiger Bemühungen wächst die Armut, es kommt zu immer neuen Umweltkatastrophen, unerklärlichen Kriegen oder Flüchtlingsströmen in unvorstellbaren Ausmaßen. Doch immer wieder begegnen wir wunderbaren Menschen, die von Afrika schwärmen, den Kontinent in seiner Vielfalt besingen und uns in seinen Bann ziehen. Henning Mankell und die Autoren erweisen sich als sensible Vermittler zwischen den Kulturen. Sie nähern sich den Menschen mit Gefühl und Respekt, egal ob es sich um Schauspielerinnen handelt, mit denen Mankell in Maputo seit Jahren arbeitet, oder um Menschen, die sich mit dem Schleusen illegaler Einwanderer nach Europa bereichert haben. Es geht um junge, phantasievolle Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Heimatländern nicht den Rücken gekehrt haben, sondern Arbeitsplätze schaffen, oder Rückkehrer aus Europa oder den USA, denen ihre Heimatländer und Kulturen wieder eine Zukunft versprechen. Es geht um die Zusammenarbeit zwischen Institutionen aller Kontinente, um Schuld, um Vergangenheit und um eine lebenswerte Zukunft für alle. Die eindrucksvollen Bilder und bestechenden Textpassagen können bestimmt nicht unsere zahlreichen Fragen über den Kontinent beantworten, aber sie helfen mit, genauere Fragen zu finden und zu stellen. Eine fesselnde Lektüre.

Lili Aignesberger

**MedienNr.: 307 202    fest geb.: 19,90 €**

Empfohlen von Ulrike Fink, Assistentin

Vorstand & Geschäftsführung:

*„Mich haben die Geschichten der Menschen fasziniert. Von denen die wieder Hoffnung haben für ihr Land, die Ideen und Durchhaltevermögen einsetzen um aufzubauen. Für alle Leser/innen die sich ein bisschen mehr interessieren als nur für schöne Bilder.“*



## Chadwick, Charles: Eine zufällige Begegnung

: Roman / Charles Chadwick. - 1. [Aufll.] - München : Luchterhand, 2009. - 206 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

Zufällig treffen im Bus zwei Außenseiter aufeinander. Elsie ist hässlich. So hässlich, dass die Leute sich erschrocken abwenden, wenn sie sie sehen, und ihre Mutter Schwierigkeiten hatte, Elsie zu lieben. So abstoßend hässlich, dass sie keinerlei Chancen hat, Freunde zu finden. Stan hat gerade wegen Totschlags fünfzehn Jahre im Gefängnis gesessen. Und er ist nicht erpicht auf die Bekanntschaft mit Elsie. Trotzdem finden die beiden zueinander, weil Elsie sich nicht vor Stan fürchtet und Stan sich nicht von Elsie's Aussehen abschrecken lässt. So wird Stan der erste Mensch, der Elsie in ihrer ganzen Schönheit wahrnimmt. - Charles Chadwick gelingt es, über diese innere Schönheit liebevoll, leise und leicht melancholisch zu

schreiben, ohne jemals sentimental oder kitschig zu werden. Als Leser taucht man tief in die Charaktere ein und lässt sie am Ende nur ungern wieder los. Chadwicks (\*1932) zweites Buch nach seinem viel beachteten Roman „Ein unauffälliger Mann“ (2007, MedienNr.: 275 565). Sehr empfohlen! (Übers.: Klaus Berr)

Nicole Hochgürtel

**MedienNr.: 303 206    fest geb.: 17,95 €**

Empfohlen von Barbara Sckell, Online-Redaktion:

„Ein ganz besonderes Buch, hart und zart zugleich. Es trifft das Innerste seiner Figuren und der Leserin.“



### Dai, Sijie: Wie ein Wanderer in einer mondlosen Nacht

: Roman / Dai Sijie. - München [u.a.] : Piper, 2009. - 310 S. ; 21 cm. - Aus dem Franz. übers.

Eigentlich war die französische Sinologie-Studentin nach Peking gekommen, um ihr Wissen vor Ort zu vertiefen. Nie hätte sie sich träumen lassen, dass die Begegnung, die sie während ihrer Dolmetschertätigkeit mit Professor Tang Li hatte, sie nicht nur mit dem Land und seiner Vergangenheit, sondern auch mit einer großen Liebe in Verbindung bringen sollte. Denn nicht nur Tang Li kennt die Geschichte um die legendenumwobene Sutrenrolle, die die geheimnisvollen Anfänge des Buddhismus in unentschlüsselbaren kalligrafierten Zeichen beinhalten soll. Auch der chinesische Gemüsehändler Tumschuk, der zu ihrer großen Liebe wird, ist auf der Suche nach dem Geheimnis dieses seidenen Sutras. Eine aufregende Reise in die Vergangenheit Chinas, in die Welt der eindrucksvollen chinesischen Sprache, in tiefe Liebesgefühle und leider auch die Entbehrung beginnt für das junge Liebespaar. - Eingehüllt in poetischer Sprache taucht der Leser ein in die aufregende Vergangenheit und Kultur Chinas. Geschickt verwebt Dai Sijie die Legende um das Sutrafragment mit der eindrucksvollen Geschichte des Landes und einer ansprechenden Liebesgeschichte. Obgleich besonders der Anfang gewisse Längen aufweist und die Anzahl der teilweise nur kurz angerissenen Personen das Verständnis etwas erschwert, bietet der Roman viele kunstvolle, intensive Passagen, die trotz des gewissen Anspruchs die Leselust fördern. (Übers.: Giö Waeckerlin-Induni)

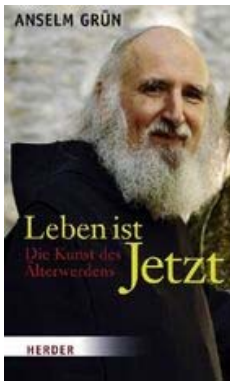
Sonja Schmid

**MedienNr.: 317 102    fest geb.: 19,95 €**

Empfohlen von Martina Ackermann, Kundenservice:

„Ein faszinierendes Buch. Dai Sijie lässt den Leser in die Welt des unergründlichen Chinas eintauchen.“





## Grün, Anselm: Leben ist jetzt

: die Kunst des Älterwerdens / Anselm Grün. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2009. - 240 S. ; 21 cm

Anselm Grün, als Jahrgang 1945 selbst an der Schwelle zum Rentenalter, beschreibt in diesem Buch, wie man das Alter heiter und gelassen erleben kann. Es ist eine Phase des Lebens, die geistiges Wachstum erfordert. Sie bringt die Auseinandersetzung mit dem Tod genauso mit sich, wie die mit dem zurückliegenden Leben. Da man die Vergangenheit nicht mehr ändern könne, solle man sie annehmen, empfiehlt Grün, und sich der Gegenwart zuwenden. Es gelte, Frieden mit sich selbst zu schließen, um für andere Segen werden zu können. Wer im Alter Hoffnung und Zuversicht ausstrahle, erfülle die wichtigste Aufgabe alter Menschen: Vorbild zu sein. - Dieses optimistische Buch gibt allen alten Menschen das Gefühl: Ich bin nicht nutzlos, ich kann und muss noch etwas für mich und andere tun. Bereichernd für ältere Leser/innen, die sich mit ihrem Alter auseinandersetzen.

Margrit Diekmann/Redaktion

**MedienNr.: 316 924    fest geb.: 17,95 €**

Empfohlen von Klaudia Grundwald,  
Kundenservice:

*„Ein hilfreiches Buch zur sinnvollen Lebensführung, das Älterwerden als Kunst und Herausforderung zu betrachten und gelassener mit dem Alter umzugehen.“*



## Lennox, Judith: Das Herz der Nacht

: Roman / Judith Lennox. - München [u.a.] : Pendo, 2009. - 557 S. ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers.

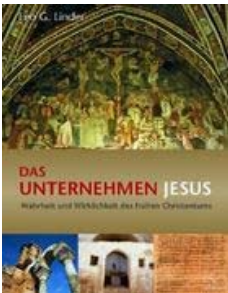
Kay, eine gebildete junge Frau, ist überglücklich, als sie im Jahr 1936 die Stelle als Gesellschafterin für Miranda Denisov, der Tochter eines russischen Millionärs, bekommt. Bald verbindet die beiden Frauen eine tiefe Freundschaft und Kay genießt das Leben mit den vielen Reisen und gesellschaftlichen Verpflichtungen. Sie schützt auch die stürmische Liebschaft zwischen Miranda und dem aufstrebenden Filmemacher Olivier. Als man jedoch hinter diese Liebe kommt, muss Kay ihre Freundin verlassen. Bald bricht der Zweite Weltkrieg aus und beide erleiden ganz unterschiedliche Schicksale und müssen auf ihre Weise Charakterstärke und Mut beweisen. Aber Miranda kann die damalige schöne Zeit in Berlin mit ihrer Freundin und deren Geliebten Olivier nicht vergessen und setzt alles daran, ihre Freundin eines Tages wiederzusehen. - Die Geschichte um diese beiden Frauen ist

von Anfang an fesselnd. Judith Lennox beleuchtet verschiedenste Charaktere und geschichtliche Begebenheiten sehr lebendig und schafft es, dass dieses Buch alles vereint: Spannung, Liebe und Historie. (Übers.: Mechthild Sandberg) *Judith Schöpf*

**MedienNr.: 562 954    fest geb.: 19,95 €**

Caroline Lamann, Kundenservice:

*„Ein spannendes Buch für verregnete Nachmittage bei Tee und Plätzchen, das von Anfang an neugierig macht auf die Lebenswege der beiden sehr verschiedenen Freundinnen.“*



### Linder, Leo G.: Das Unternehmen Jesus

: Wahrheit und Wirklichkeit des frühen Christentums / Leo G. Linder. - Köln :

Fackelträger, 2009. - 320 S. : zahlr. Ill. (farb.), Kt ; 30 cm

Wie entstand das Christentum? Sind die Evangelien wahr? Wer war Jesus? Der Schriftsteller und Dokumentarfilmer Leo G. Lindner hat sich auf den Weg gemacht, dieser Frage nachzugehen. Dazu hat er die Schauplätze der Bibel und des frühen Christentums aufgesucht und ist von Jerusalem über Syrien und die Türkei bis nach Rom gereist. Er hat archäologische Funde ausgewertet und viele Textquellen zu Rate gezogen. Dabei betrachtet er die Evangelien als literarische Auseinandersetzung mit erlebter Wirklichkeit. Er kommt zu dem Schluss, dass wir uns anhand der Texte und Ausgrabungen ein klares Bild von der Gründungszeit des Christentums machen können. Das Buch ist mit einer Vielzahl von Abbildungen versehen, die den Menschen, die das heilige Land nicht bereist haben, sehr gute Einblicke in die Lebenswelt Jesu und das frühe Christentum gewähren. Für religiös, historisch und archäologisch interessierte Leser eine hervorragende Einführung.

*Benjamin Haßler*

**MedienNr.: 563 466    fest geb.: 29,95 €**

Empfohlen von Christoph Holzapfel,  
Lektorat:

*„Eine reich illustrierte, gelungene Einführung in das Leben und Wirken Jesu und das frühe Christentum, die gerade Nicht-Fachleuten das Leben Jesu und sein Fortleben in der Urkirche nahebringt.“*





## Mertes, Klaus: Widerspruch aus Loyalität

/ Klaus Mertes. - Würzburg : Echter, 2009. - 80 S. ; 20 cm - (Ignatianische Impulse ; 39)

Ist jede Kritik an Kirche und Papst destruktiv und schädlich oder gibt es nicht auch eine loyale Kritik, die aufbaut und der Kirche nützt? Klaus Mertes, der dieser Frage nachgeht, ist Jesuit und als ein solcher zu besonderem Gehorsam gegenüber dem Papst verpflichtet. Und es sind gerade - neben der Hl. Schrift selbst, die sehr eindrucksvolle Zeugnisse bietet, wie Jesus und Paulus sich anerkannten religiösen Autoritäten widersetzen - die Ignatianischen Exerzitien, aus denen er wichtige Orientierungspunkte gewinnt. Dabei läuft dieses Buch keineswegs auf eine simple Rechtfertigung von Kritik hinaus: Zwar wird die Versuchung angesprochen, dass religiöse Autoritäten sich mit dem Willen Gottes gleichsetzen, ihre ihnen zukommende Autorität überziehen, die Demut, ihren Dienstcharakter vergessen; aber mindestens ebenso wird auch den Kritikern ins Gewissen geredet. Kritik soll nicht mit unbewiesenen Verdächtigungen arbeiten, sondern setzt ein grundsätzliches Wohlwollen dem anderen gegenüber voraus; sie darf auch nicht selbstüberheblich und lieblos sein, nicht aus oft verborgenen Motiven der Selbstdarstellung geschehen und sich nicht außerhalb der Kirche stellen. Wo solche Grenzziehungen eingehalten werden, ist Kritik ein loyaler Dienst an der Lebendigkeit einer Gemeinschaft. Keine Frage, dieses Buch regt zuerst einmal zur Selbstkritik im Umgang mit anderen Menschen an; und gerade deshalb hat es seinen Wert auch außerhalb der Kirche!

*Richard Niedermeier*

**MedienNr.: 563 328    fest geb.: 6,90 €**

Empfohlen von Rolf Pitsch, Vorstand & Geschäftsführung:

*„Widerspruch und Loyalität: der Autor weiß wovon er spricht und er lässt es den Leser spüren. Sein Vater war Staatssekretär im Außenministerium, ein Bruder ist Staatssekretär und er selbst ist Jesuit. Das Buch bietet in klarer und eindeutiger Sprache eine wichtige Reflexionsmöglichkeit für die immer wieder gerne falsch verstandene Beziehung von Loyalität und Widerspruch.“*



## Pressler, Mirjam: Nathan und seine Kinder

: Roman / Mirjam Pressler. - 1. [Auf.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2009. - 257 S. ; 22 cm

Jerusalem im Jahr 1192. Der dritte Kreuzzug ist zu Ende. Die Christen haben Jerusalem an Sultan Saladin verloren. Nur ein junger Tempelritter wird begnadigt. Als dieser wenig später Recha, die Tochter des reichen jüdischen Kaufmanns Nathan aus den Flammen rettet, beginnt ein Drama, in dessen Mittelpunkt Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit stehen. - Mirjam Pressler gestaltet auf der Grundlage von Lessings Theaterstück „Nathan der Weise“ einen

eindrucksvollen Jugendroman, der sich deutlich am Vorbild orientiert und dennoch eigene Schwerpunkte setzt. Der Autorin gelingt es dabei, Lessings stark typisierte Figuren zum Leben zu erwecken und ihre Gefühle und Handlungsweisen heutigen Jugendlichen zugänglich zu machen. Sie führt in ihre spannende Erzählung einige neue Figuren ein, die sie abwechselnd von den dramatischen Geschehnissen berichten lässt. Aus ihrer Perspektive erfährt man vom furchtbaren Schicksal des Nathan, der trotz der Ermordung seiner Familie weiter auf die Kraft von Liebe und Vernunft baut. Man erlebt die offene Atmosphäre in Nathans Haus, lernt die fanatischen, aber auch die friedliebenden Menschen an Saladins Hof kennen und kann die Verwirrung des Tempelritters nachvollziehen, dessen einseitiges Weltbild immer mehr ins Wanken gerät. Auch in Presslers Roman spielt Nathans berühmte Ringparabel eine zentrale Rolle. Die lebendige Schilderung des Alltags in einer von verschiedenen Religionen geprägten Stadt macht dieses berühmte Gleichnis für den Leser anschaulich, der am Schicksal der handelnden Menschen eindringlich erfährt, dass friedliches Miteinander ohne Toleranz und die Kraft zur Vergebung nicht zu haben ist. So ist dieser Roman nicht nur eine kraftvoll und poetisch erzählte Geschichte über eine interessante historische Epoche, sondern zugleich ein höchst aktueller Appell für ein friedliches Miteinander zwischen Menschen unterschiedlichen Glaubens.

Angelika Rockenbach

**MedienNr.: 307 447    fest geb.: 16,95 €**

Empfohlen von Bettina Kraemer, Lektorat:

*„Die bekannte Autorin überrascht mit einer gelungenen Prosabearbeitung für junge Leser von Lessings berühmtem Drama, die packt und sich als Appell für ein friedliches Miteinander der Religionen liest.“*



## Spinnen, Burkhard: Müller hoch Drei

: Roman / Burkhard Spinnen. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Schöfling, 2009. - 291 S. ; 22 cm

Als seine Eltern ihm verkünden, dass sie sich trennen werden - nicht voneinander, sondern von ihm - ist Paul wie vor den Kopf geschlagen. Doch schon verschwinden die beiden unerreichbar in einen „Selbstverwirklichungsurlaub“ und lassen ihren überbehüteten und ein wenig weltfremden Sohn allein zu Hause zurück, nicht ohne ihm ein paar notwendige Überlebensstipps auf zahlreichen überall klebenden Zetteln zu hinterlassen. Die ignoriert Paul gewissenhaft und beschließt, sein Leben nun endlich selbst in die Hand zu nehmen und sich eine neue Familie zu suchen. In dem völlig verrückten und total verfressenen Hund, den ihm seine Eltern zum Abschied überlassen haben, findet er einen ersten treuen Freund, der ihm bei seiner Suche nicht von der Seite weicht. Pauls Reise zu einer Tante in Berlin wird zu einem skurrilen Roadmovie, das ihn an die unterschiedlichsten Orte bringt und ihn zu einem immer selbstständigeren Jungen macht. Viel wichtiger für ihn ist es aber, dass er auf seiner Reise Paula und Pauline trifft, seine ihm bisher völlig unbekanntes Drillingschwestern, die von seinen überforderten Eltern kurz nach

der Geburt zur Adoption freigegeben wurden. Die ziemlich unterschiedlichen Drillinge raufen sich zusammen und erleben bis zum unvermeidlichen Happy-End ihrer Familiensuche die haarsträubendsten Abenteuer. - In seinem zweiten Kinderbuch zündet der Autor ein sprachliches Feuerwerk der besonderen Art. Aus der absurden Ausgangssituation entwickelt er eine schräge Geschichte mit vielen liebenswert-scurrilen Personen und voller urkomischer Begebenheiten. Spinnen schreckt auch vor Slapstick-Szenen und Klamauk nicht zurück und führt seine so unwahrscheinliche wie lesenswerte Geschichte von einem verrückten Höhepunkt zum nächsten. Spinnens Kinderroman über die Selbstfindung eines schüchternen Jungen ist eine überdrehte Hommage an Erich Kästners „Doppeltes Lottchen“, der man viele Leser (ab 11 Jahren) wünscht. *Angelika Rockenbach*

**MedienNr.: 306 996    fest geb.: 17,90 €**

Empfohlen von Rebecca Taubach, Bildung:

*„Dieser Roman um einen dreizehnjährigen Jungen, der von seinen Eltern verlassen wird, dafür aber aus heiterem Himmel zwei ihm bisher unbekannte Drillingschwwestern am Hals hat, lebt von seinen schrägen Figuren und dem irrwitzigen Plot, der auch vor einer guten Portion Slapstick nicht Halt macht - ein originelles und witziges Lesevergnügen nicht nur für junge Leser/innen!“*



# Dienstleistungen der borro medien gmbh

## Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

### ► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter [www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de) oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

### ► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

### ► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter [www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de) auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

### ► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter [www.borromedien.de](http://www.borromedien.de) die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

## Angebote zur Leseförderung

### ► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter [www.kinderliebenbilderbuecher.de](http://www.kinderliebenbilderbuecher.de) kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

### ► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter [www.lese-koffer.de](http://www.lese-koffer.de).

### ► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bibfit.de](http://www.bibfit.de).

## Medieneinkauf und -vertrieb

### ► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

### ► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

### ► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

### ► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

### ► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter [www.borromedien.de](http://www.borromedien.de).

## Bücherei-Service

### ► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

### ► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

### ► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

### ► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

## Medienvermittlung und Verkauf

### ► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medianausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

### ► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter [www.borromedien.de/borro-partnerprogramm](http://www.borromedien.de/borro-partnerprogramm).

# Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „medienprofile“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der borro medien gmbh ([www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de) und [www.borromedien.de](http://www.borromedien.de)). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats